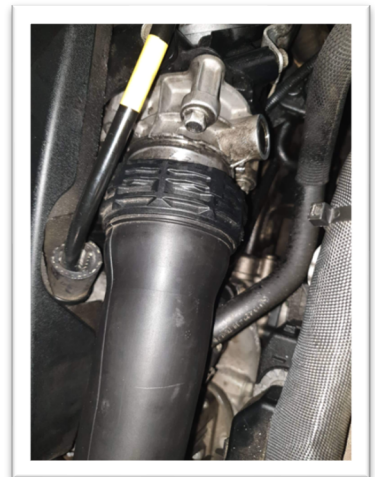
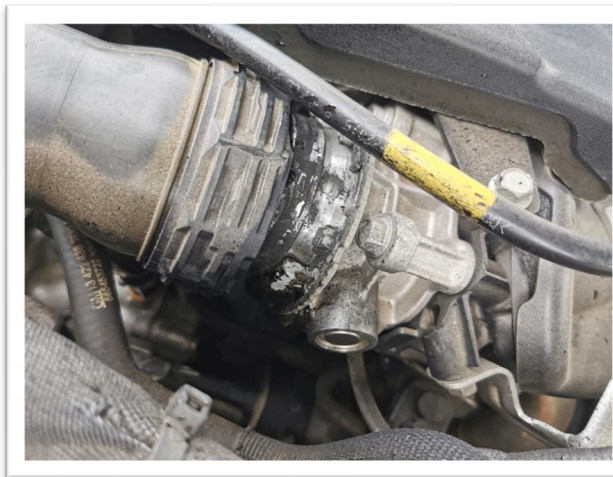
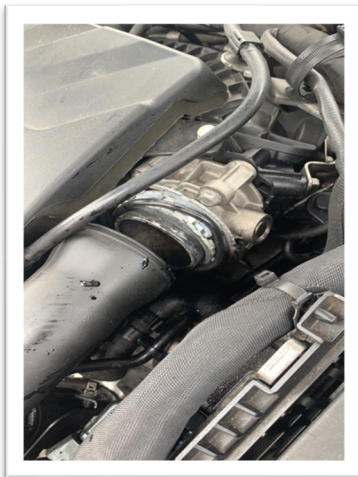


Die Motorengeneration der Baureihe B/D20DTH/R leidet, wie viele moderne Turbomotoren, unter einem für den hohen Ladedruck nicht auf Dauer ausgelegten Anschluss des Ladeluftrohrs an die Drosselklappe. Dieser ist aus Kunststoff und kann den Belastungen nicht dauerhaft standhalten. Die Folge sind abgerissene Anschlussstücke des Ladeluftrohres an der Drosselklappe.

Verbaut sind die Motoren im Insignia A, Insignia B, Zafira C und Cascada.



Die oben gezeigten Schadensbilder sind bei diesen Motoren alltäglich, das von Opel verbaute Ersatzteil für etwa 250,00€ ist nicht signifikant robuster als das im Werkzustand verbaute Teil. Daher empfiehlt sich eine günstigere und auch für technische Laien umsetzbare Instandsetzung, welche im Folgenden näher erläutert wird.

Hinweis:

Sämtliche Arbeiten sind auf eigene Verantwortung auszuführen, der Autor der Anleitung, sowie das Unternehmen TurboZentrum GmbH distanzieren sich von jeglicher Verantwortung für Schäden in Folge des Umbaus.

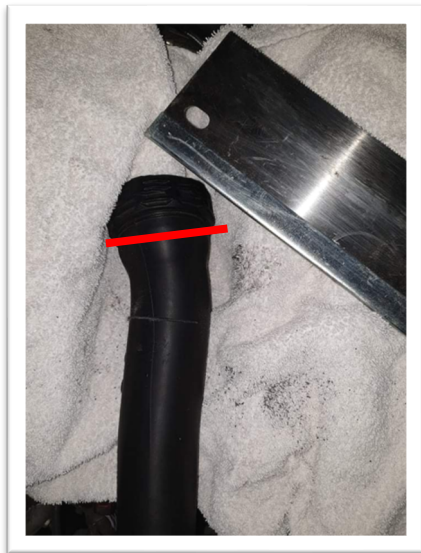
Benötigte Utensilien:

- Reparatursatz der Turbozentrum GmbH
- handelsüblicher ¼" Knarrenkasten / Ratschenkasten
- Schraubendreher
- Staubsauger
- Bremsenreiniger (o.ä.)
- Tuch oder Lappen

Einbau:

Im Ersten Schritt ist das Ladeluftrohr an der Drosselklappe zu entfernen, dies geschieht, durch Drehen des Anschlussstücks an der Drosselklappe und anschließendem ziehen am Ladedruckrohr. Sofern das Ladedruckrohr bereits defekt ist, müssen die Reste des Anschlusses vom Drosselklappenanschluss entfernt werden.

Im Anschluss bitte ein Tuch oder Lappen tief in das Ladeluftrohr stecken (hinter die Stelle an der gekürzt wird), um ein hereinfliegen von Sägespänen zu vermeiden. Diese dürfen unter keinen Umständen in den Motor gelangen.



Dann das Ladeluftrohr an der im Bild rot markierten Stelle (hinter dem Anschluss) absägen. Dies kann mit Hilfe einer normalen Kunststoffsäge oder im Notfall einer Metallsäge geschehen. **WICHTIG:** Bitte nur soweit absägen, dass von der Vergrößerung noch ein Stück stehen bleibt und sich der neue Ladeluftschlauch gerade so über die Aufweitung ziehen lässt. Dies gewährleistet eine dauerhafte Festigkeit im Betrieb, da die Schlauchschelle später den Schlauch durch die Aufweitung am Abrutschen hindert, siehe grüne Markierung im rechten Bild.

Anschließend das Ladeluftrohr mit einem Staubsauger von allen Sägespänen befreien und das Tuch wieder entfernen.

Montage des Reparatursatzes:



Zuerst die mitgelieferte breite Schelle auf den Silikonschlauch aufsetzen und diesen auf den zuvor (von Verunreinigungen und Ölresten) gereinigten Drosselklappenstutzen aufschieben und die Schelle wie im Bild festziehen.

Zuletzt die zweite breite Schelle auf das andere Ende des Silikonschlauches aufsetzen und das Ladeluftrohr in den Silikonschlauch einschieben.

Auch die zweite Schelle festziehen.

Endergebnis:

